

**Sitzungsvorlage öffentlich**  
**Nr. IWU/2023/027**

**Abteilung 240 - Technische**  
**Infrastruktur**

Federführung: Rühle, Wolf  
Telefon: +49 7021 502-413

AZ:  
Datum: 29.06.2023

**Biotopverbundkonzeption**  
**- Umsetzung von räumlich definierten Vorhaben aus dem**  
**Maßnahmenkatalog**

| <b>GREMIUM</b>                                       | <b>BERATUNGSZWECK</b> | <b>STATUS</b> | <b>DATUM</b> |
|--|-----------------------|---------------|--------------|
| Ortschaftsrat Jesingen                               | Anhörung              | öffentlich    | 17.07.2023   |
| Ortschaftsrat Lindorf                                | Anhörung              | öffentlich    | 17.07.2023   |
| Ortschaftsrat Nabern                                 | Anhörung              | öffentlich    | 17.07.2023   |
| Ortschaftsrat Ötlingen                               | Anhörung              | öffentlich    | 17.07.2023   |
| Ausschuss für Infrastruktur, Wohnen und Umwelt (IWU) | Beschlussfassung      | öffentlich    | 19.07.2023   |

**ANLAGEN**

- Anlage 1 - M7 Streuobst Egert (ö)
- Anlage 2 - M3/M4 Entbuschung Wohlläbern (ö)
- Anlage 3 - M6 Buntbrache Schäublensbuckel (ö)

**BEZUG**

„Streuobstwiesenkonzeption und Biotopvernetzungs-konzeption – Vorstellung Statusbericht“ in der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur, Wohnen und Umwelt (IWU) vom 13.07.2022 (§ 33 ö, Sitzungsvorlage IWU/2022/029).

## **BETEILIGUNGEN UND AUSZÜGE**

Beglaubigte Auszüge an: 120, 240

Mitzeichnung von: 120, 140, BMin, EBM

Dr. Bader  
Oberbürgermeister

## STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Eine nachhaltige Entwicklung ist das Leitprinzip der Stadt Kirchheim unter Teck. Eine Strategie mit realistischen Zielen und konkreten Maßnahmen, die regelmäßig überprüft und gegebenenfalls korrigiert wird, ist dafür die Grundlage.

Zentrale Aspekte für eine zukunftsfähige Gesellschaft sind dabei Ressourcen zu schonen und eine generationengerechte Entwicklung. Darunter fällt auch die Sicherung einer zukunftsfähigen Haushalt- und Finanzwirtschaft. Lokales Handeln wird als Schlüssel für eine tragfähige globale Zukunft betrachtet. Voraussetzung dafür ist eine nachhaltig ausgerichtete Verwaltung mit Vorbildfunktion.

### Handlungsfelder

#### Priorität 1

- Wohnen und Quartiere
- Bildung
- Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Energie

#### Priorität 2

- Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
- Mobilität und Versorgungsnetze
- Umwelt- und Naturschutz

#### Priorität 3

- Gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement
- Kultur, Sport und Freizeit
- Gesundes und sicheres Leben

#### Priorität 4

- Moderne Verwaltung und Gremien

### Betroffene Zielsetzungen

## AUSWIRKUNGEN AUF DAS KLIMA

Keine Auswirkungen

Positive Auswirkungen

- Geringfügige Reduktion <100t CO<sub>2</sub>äq/a
- Erhebliche Reduktion ≥100t CO<sub>2</sub>äq/a

*Hinweise: t CO<sub>2</sub> äq/a = Tonnen Kohlendioxidäquivalente pro Jahr; Bei einer erheblichen Erhöhung sind Alternativen zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Textteil dargestellt und das Klimaschutzmanagement wurde beteiligt.*

Negative Auswirkungen

- Geringfügige Erhöhung <100t CO<sub>2</sub>äq/a
- Erhebliche Erhöhung einmalig ≥100t CO<sub>2</sub>äq
- Erhebliche Erhöhung langfristig ≥10t CO<sub>2</sub>äq/a

## FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

### Einmalig: Euro

- Finanzielle Auswirkungen
- Keine finanziellen Auswirkungen

### In der Folge: Euro

- Finanzielle Auswirkungen
- Keine finanziellen Auswirkungen

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| Teilhaushalt                     |  |
| Produktgruppe                    |  |
| Kostenstelle/Investitionsauftrag |  |
| Sachkonto                        |  |

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| Teilhaushalt                     |  |
| Produktgruppe                    |  |
| Kostenstelle/Investitionsauftrag |  |
| Sachkonto                        |  |

Ergänzende Ausführungen:

Im Haushaltsjahr 2023 stehen Mittel zur Umsetzung von Einzelvorhaben im Finanzhaushalt zur Verfügung:

- Investitionsnummer 709554030001, Förderung von Streuobst, 3.000 Euro
- Investitionsnummer 709554040002 Artenschutzrechtliche Maßnahme, 10.000 Euro
- Investitionsnummer 709554040003 Ökokonto (Aufforstung - Ökopunkte), 20.000 Euro

Im Weiteren stehen im Ergebnishaushalt Mittel für Naturschutz und Landschaftspflege, Kostenstelle 61105100, zur Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen, in Höhe von 43.000 Euro zur Verfügung.

In den Mittelanmeldungen zum Doppelhaushalt 2024/ 2025 wurden Mittel zur Umsetzung von Einzelvorhaben im Finanzhaushalt 2024 beantragt:

- Investitionsnummer 709554030001, Förderung von Streuobst 20.000 Euro
- Investitionsnummer 709554040002 Artenschutzrechtliche Maßnahme 10.000 Euro und
- Investitionsnummer 709554040003 Ökokonto (Aufforstung - Ökopunkte), 10.000 Euro

sowie im Finanzhaushalt 2025:

- Investitionsnummer 709554030001, Förderung von Streuobst 15.000 Euro
- Investitionsnummer 709554040002 Artenschutzrechtliche Maßnahme 10.000 Euro und
- Investitionsnummer 709554040003 Ökokonto (Aufforstung - Ökopunkte), 10.000 Euro

Im Weiteren wurden im Ergebnishaushalt Mittel für Naturschutz und Landschaftspflege, Kostenstelle 61105100, zur Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen, in Höhe von 40.000 Euro beantragt.

Die Maßnahmen werden entsprechend der bereitgestellten Mittel umgesetzt.

## **ANTRAG**

1. Kenntnisnahme zum Vorgehen der Verwaltung, die geplanten Maßnahmen zur Biotopvernetzungs-konzeption als Einzelvorhaben umzusetzen.
2. Auftrag an die Verwaltung zur jährlichen Planung und Umsetzung von fünf Einzelvorhaben aus der Biotopvernetzungs-konzeption und jährlichen Berichterstattung im Handlungsfeld Umwelt und Naturschutz zum Sachstand.

## **ZUSAMMENFASSUNG**

Im vergangenen Jahr wurde im Ausschuss für Infrastruktur, Wohnen und Umwelt (IWU) die Biotopvernetzungs-konzeption durch das beauftragte Büro Helbig Umweltplanung vorgestellt. In diesem wurden Entwicklungsziele und Maßnahmen aufgezeigt, konkrete Einzelvorhaben jedoch nicht ausgewiesen.

Auf Antrag der Freien Wähler hat die Stadtverwaltung den Auftrag zur Vorlage einer Beschlussvorlage zur Biotopvernetzungs-konzeption erhalten.

Daraufhin hat die Verwaltung die Planungsgruppe Ökologie und Information, Reichenbach beauftragt, die aus der Biotopvernetzungs-konzeption aufgeführten Maßnahmen zu prüfen und Einzelvorhaben auszuarbeiten. Die nun vorgeschlagenen Einzelvorhaben orientieren sich an den priorisierten Maßnahmenvorschlägen des Biotopvernetzungs-konzeptes. Anhand drei Beispielen werden die Vorhaben erläutert, sowie mit Kostenschätzungen und zu erwartenden Ökopunkten bilanziert.

Diese vorliegenden Einzelmaßnahmen können in 2024 umgesetzt werden. Parallel soll in 2024 die weitere Planung zu Einzelvorhaben erstellt und im darauffolgenden Jahr, 2025, umgesetzt werden.

## **ERLÄUTERUNGEN ZUM ANTRAG**

### **1. Allgemeines zur Biotopvernetzungs-konzeption:**

Ziel eines Biotopverbundes ist nach § 21 Abs.1 BNatSchG (Bundesnaturschutzgesetz) die „dauerhafte Sicherung der Populationen wildlebender Tiere und Pflanzen, einschließlich ihrer Lebensstätten, Biotope und Lebensgemeinschaften sowie der Bewahrung, Wiederherstellung und Entwicklung funktionsfähiger ökologischer Wechselbeziehungen.“

Die Stadt Kirchheim unter Teck hat im Zeitraum von 2020 bis 2022 das Büro Helbig Umweltplanung mit der Erarbeitung eines Biotopvernetzungs-konzeptes beauftragt. Im Zuge dieser wurden hochwertige Lebensräume auf der Gemarkung Kirchheim unter Teck identifiziert und durch Achsen miteinander verbunden. Die Ergebnisse wurden dem Ausschuss für Infrastruktur, Wohnen und Umwelt (IWU), am 13.07.2022 vorgestellt (Sitzungsvorlage IWU/2022/029).

Basierend auf der Bestandserfassung und -bewertung wurden die folgenden Entwicklungsziele formuliert:

- Erhalt und Entwicklung der hochwertigen Biotopstrukturen in den Kernbereichen
- Entwicklung von hochwertigen Biotopstrukturen und Förderung einer Extensivierung der Nutzung landwirtschaftlicher Flächen in den ausgewiesenen Entwicklungsflächen
- Aufbau von Vernetzungsachsen vor allem zwischen Kernbereichen und in der Siedlung
- Stärkung der Fließgewässer

Diese Ziele können durch geeignete Maßnahmen erreicht werden.

## **2. Maßnahmen zur Umsetzung der Biotopvernetzungs-konzeption:**

In der Biotopvernetzungs-konzeption wurden daher die folgenden Maßnahmen erarbeitet:

- M 1 Erhaltung / Entwicklung von Streuobst
- M 2 Erhaltung / Entwicklung von artenreichen Wiesen und Weiden
  - M 2.1 Magere Flachland-Mähwiese
  - M 2.2 Magerrasen
- M 3 Erhaltung / Entwicklung von Ackerrandstreifen / Buntbrachen
- M 4 Erhaltung / Entwicklung von Säumen
  - M 4.1 Wiesen- und Wegsäume
  - M 4.2 Trockene Säume
  - M 4.3 Ufersäume
- M 5 Erhaltung / Entwicklung von Nasswiesen und feuchten Standorten
- M 6 Erhaltung / Entwicklung von strukturreichen Hecken (Heckenpflege)
- M 7 Erhaltung und Entwicklung von strukturreichen gewässerbegleitenden Gehölzen
- M 8 Maßnahmen für mehr Natürlichkeit an Fließgewässern
- M 9 Erhöhung der Durchgängigkeit am Generalwildweg

Im Frühjahr 2023 wurde die Planungsgruppe Ökologie und Information, Reichenbach/Fils mit der Ausarbeitung von Einzelvorhaben auf Grundlage des Maßnahmenkataloges aus der Biotopvernetzungs-konzeption beauftragt. Die Planungsgruppe Ökologie und Information hat mehrere konkrete und auf kommunalen Flächen durchführbare Vorhaben entwickelt. Im Folgenden werden drei davon beispielhaft vorgestellt, die unter anderem im kommenden Jahr umgesetzt werden sollen.

## **3. Einzelvorhaben zur Umsetzung der Maßnahmen aus der Biotopverbundkonzeption:**

### **3.1 Einzelvorhaben bezogen auf M 1 - Erhaltung / Entwicklung von Streuobst:**

#### **„Pflanzung von Obstbäumen, im Gewinn Egert“**

(siehe Anlage 1 der Sitzungsvorlage IWU/2023/027)

Bestand: südlich der Kreisstraße 1205 von Ötlingen Richtung Notzingen liegt das Gewinn Egert. Hier sind im Auftrag des Landkreises als Ausgleichsmaßnahmen Obstbäume gepflanzt worden. Sowohl nördlich des Feldweges, wie auch südlich bieten sich die Fettwiesen zur Nachpflanzung von Obstbäumen an.

Entwicklungsziel: Nachpflanzen von 51 Obstbaumhochstämmen regionaler Sorten.

|   |                 |
|---|-----------------|
| Kostenschätzung Herstellungskosten:               | ca. 12.000 Euro |
| Kostenschätzung Pflege / Vergütung über 25 Jahre: | ca. 71.500 Euro |
| Erzielbare Ökopunkte:                             | ca. 19.000      |

### **3.2 Einzelvorhaben zu M 3 Erhaltung / Entwicklung von Ackerrandstreifen / Buntbrachen und M 4 Erhaltung / Entwicklung von Säumen:**

#### **Auflichtung/ Entbuschung, Gewinn Wohläbern**

(siehe Anlage 2 der Sitzungsvorlage IWU/2023/037)

Bestand: Westlich der Hahnweidstraße finden sich Feldgehölz und Feldhecke mittlerer Standorte, in Teilen geschütztes Biotop und Teil des Naturschutzgebietes Nägelestal. Hier hat sich ein dichter Gehölzbestand entwickelt, der den Unterwuchs stark verschattet. Es befindet sich Müll auf der Fläche.

Entwicklungsziel: Erhalt der geschütztes Gehölzstrukturen. Vorsichtige, moderate Aufflichtung auf ca. 25 % mit dem Ziel die Strukturvielfalt zu erhöhen. Müll wird entfernt.

Kostenschätzung Herstellungskosten: ca. 5.000 Euro  
Kostenschätzung Pflege über 25 Jahre: ca. 32.000 Euro  
Erzielbare Ökopunkte: ca. 24.000

### **3.3 Einzelvorhaben zu M 6 Erhaltung / Entwicklung von strukturreichen Hecken (Heckenpflege):**

#### **Anlage von Buntbrachen, Gewinn Schäublensbuckel**

(siehe Anlage 3 zur Sitzungsvorlage IWU/2023/027)

Bestand: nördlich der Nürtinger Straße finden sich zwei Hecken als Naturdenkmal und Biotop geschützt. Intensiv genutzte Äcker angrenzend.

Entwicklungsziel: Anlage einer mehrjährigen Buntbrache auf ca. 2.500 qm, dafür Vergütung des Ertragsausfalles für den Landwirt.

Kostenschätzung Herstellungskosten: ca. 780 Euro  
Kostenschätzung Pflege / Vergütung über 25 Jahre: ca. 16.000 Euro  
Erzielbare Ökopunkte: ca. 20.000

### **4. Finanzierung:**

Im Haushaltsjahr 2023 stehen Mittel zur Umsetzung von Einzelvorhaben im Finanzhaushalt zur Verfügung:

- Investitionsnummer 709554030001, Förderung von Streuobst, 3.000 Euro
- Investitionsnummer 709554040002 Artenschutzrechtliche Maßnahme, 10.000 Euro
- Investitionsnummer 709554040003 Ökokonto (Aufforstung - Ökopunkte), 20.000 Euro

Im Weiteren stehen im Ergebnishaushalt Mittel für Naturschutz und Landschaftspflege, Kostenstelle 61105100, zur Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen, in Höhe von 43.000 Euro zur Verfügung.

In die Mittelanmeldungen zum Doppelhaushalt 2024/ 2025 wurden Mittel zur Umsetzung von Einzelvorhaben im Finanzhaushalt 2024 und 2025 beantragt. Im Weiteren wurden im Ergebnishaushalt Mittel für Naturschutz und Landschaftspflege beantragt.

Die Maßnahmen 2024/ 2025 werden entsprechend der bereitgestellten Mittel umgesetzt.